

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Bildungsausschusses Herrn Klaus Engels Stadt Gütersloh

per Mail

Heiner Kollmeyer
Moltkestr. 56
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 9 17 09 45
Fax 0 52 41 – 9 17 09 10
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de
www.cdu-guetersloh.de

16.03.2021

 Musik, Kunst, Ehrenamt - Förderung in außerschulischen Bereichen – Gütersloher Schulen als Lern- und Lebensorte

Sehr geehrter Herr Engels,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh bittet darum, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Bildungsausschusses am 13.4.2021 zu setzen:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, in welchem Umfang Vereine und ehrenamtlich engagierte Personen an AG-Angeboten der Schulen in der OGS und bei Nachmittagsangeboten der weiterführenden Schulen mitwirken. Welche Formen der Kooperation wurden hier gefunden? Welche Vereine sind bislang beteiligt?

Gemeinsam mit den Schulen und OGS-Trägern erstellt die Verwaltung ein Konzept, das systematisch für alle Gütersloher Grund- und weiterführenden Schulen Kooperationen mit Vereinen und ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen anbahnt, strukturiert und Rahmenvorgaben ausgestaltet. Hierzu nimmt die Verwaltung in Rücksprache mit den Schulen Kontakt zu Gütersloher Vereinen auf, die das AG- oder Ganztagsangebot der Gütersloher Schulen um musikalische, künstlerische oder handwerkliche Aspekte bereichern können.

Auch die Koordinationsstelle für Ehrenamt und "Gütersloh engagiert" sollen zu diesen Beratungen hinzugezogen werden: Gegebenenfalls können auch Einzelpersonen mit entsprechender Expertise AG-Angebote an Gütersloher Schulen gestalten.

Ziel ist ein möglichst breit strukturiertes Themenfeld an AG-Angeboten. Kinder aller Gütersloher Schulen sollen von einem vielfältigen AG-Angebot profitieren, das unterschiedliche Begabungen und Neigungen fördert und vertieft.

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Planungen Kontakt zum NRW-Landesministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport aufzunehmen sowie zu Gütersloher Stiftungen, um deren Expertisen im Bereich Kooperation mit Vereinen einzuholen und Fördergelder zu generieren.

Angesichts des hohen Mehraufwands durch die Corona-Pandemie beginnt die Verwaltung mit ihren Planungen, sobald Kapazitäten durch den Wegfall von coronabedingten Zusatzbelastungen frei werden. Im Bildungsausschuss berichtet die Verwaltung von ihren Aktivitäten.

Begründung:

Schüler verbringen einen Großteil ihrer Tage in der Schule. Die OGS-Anmeldezahlen steigen kontinuierlich. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung "mit Kopf, Herz und Hand" wird Schule immer mehr zum Lebensort. Dementsprechend sollte Schule nicht nur Wissensvermittlung bedeuten, sondern möglichst vielfältig kulturelle Techniken wie Musik, Kunst und handwerkliche Fertigkeiten vermitteln.

Mit freundlichem Gruß

Claudia Zünkeler

- Sprecherin der CDU im Ausschuss -